



# PRESSEMITTEILUNG

Frankfurt, 29. April 2022

## **Lufthansa Airbus A350 „München“ - erstes Flugzeug mit verbesserter Business Class**

- **Taufe der A350 „München“ durch Ministerpräsident Dr. Markus Söder**
- **Einsatz ab sofort in München auf Strecken nach Kanada**
- **Business Class an Bord setzt neuen Standard. Direkter Gangzugang für alle Fluggäste**

München hat eine neue fliegende Botschafterin. Ein Airbus A350-900 mit der Kennung D-AIVC wurde heute am Münchner Flughafen von dem Bayerischen Ministerpräsidenten Dr. Markus Söder auf den Namen der Stadt München getauft.

Carsten Spohr, Vorstandsvorsitzender der Deutschen Lufthansa AG sagte in seiner Ansprache: „Die A350 ist das leiseste und sparsamste Langstreckenflugzeug unserer Flotte. Mit einer deutlich verbesserten Business-Class an Bord steht dieses Flugzeug auch für den Beginn einer der größten Produktmodernisierungen in der Geschichte der Lufthansa. Dieses Flugzeug ist nachhaltig und bietet Kunden ein Premium-Flugerlebnis. Die „München“ ist eine würdige Botschafterin der bayerischen Hauptstadt in der Welt“.

Die D-AIVC startet ab sofort vom bayerischen Drehkreuz nach Montreal, Toronto und Vancouver in Kanada.

### **Premium Reiseerlebnis mit verbesserter Business Class**

Die „München“ ist das erste Flugzeug der Lufthansa Flotte, die ihren Gästen eine verbesserte Business Class bietet. Alle Sitze haben einen direkten Zugang zum Gang, lassen sich problemlos und schnell in ein zwei Meter langes Bett verwandeln und bieten mehr Ablagefläche. Zudem steht den Reisenden im Schulterbereich deutlich mehr Platz zur Verfügung.

Die Einführung der verbesserten Business Class ist der Beginn einer umfangreichen Erneuerung der Kabinen bei Lufthansa. Im nächsten Jahr führt die Airline in allen Reiseklassen, Economy, Premium Economy, Business und First Class, ein neues Spitzenprodukt ein, das im Markt seinesgleichen sucht.

### **Sechs Flugzeuge wurden bereits auf den Namen München getauft**

Die A350 ist bereits das sechste Flugzeug, das auf den Namen der Stadt getauft wird. Damit kann Lufthansa bereits auf über sechs Flug-Jahrzehnte mit einer „München“ zurückblicken. Am 11. Oktober 1960 erhielt erstmals ein Lufthansa-

Flugzeug den Namen der bayerischen Landeshauptstadt. Der damalige „Täufling“, eine Boeing 707 mit dem Kennzeichen D-ABOF, wurde auf dem damaligen Flughafen München-Riem getauft. Taufpatin war Ilse Vogel, die Gattin des damaligen Oberbürgermeisters Dr. Hans-Jochen Vogel. Die fünfte „München“ war der Airbus A380 mit dem Kennzeichen D-AIMB, der am 28. Juli 2010 durch Edith von Welser-Ude getauft wurde und der nicht mehr Teil der Lufthansa Flotte ist.

## **Reduktion des CO<sub>2</sub> Ausstoßes um 30 Prozent**

Die A350, deren Flotte in München von 17 auf 21 Flugzeuge ausgebaut wird, ist das modernste und sparsamste Langstreckenflugzeug der Lufthansa Group. Um die Modernisierung ihrer Langstreckenflotte zu beschleunigen, hatte die Lufthansa Group im Herbst 2021 Leasingverträge für vier zusätzliche Airbus A350-900 unterzeichnet. Diese kommen alle bei der Kernmarke Lufthansa am Standort in München zum Einsatz und stärken so das dortige Premiumangebot.

Die A350-900 verbraucht nur noch rund 2,5 Liter Kerosin pro Passagier und 100 Kilometer Flugstrecke. Der CO<sub>2</sub> Ausstoß sinkt dadurch um rund 30 Prozent im Vergleich zu den Vorgängermodellen. Zudem ist das Flugzeug wesentlich leiser.

### **Media Relations**

Lufthansa Group  
Telefon +49 69 696 2999/+49 89 9772900  
lufthansa-group@dlh.de

<http://newsroom.lufthansagroup.com/>  
Follow us on Twitter: @lufthansaNews